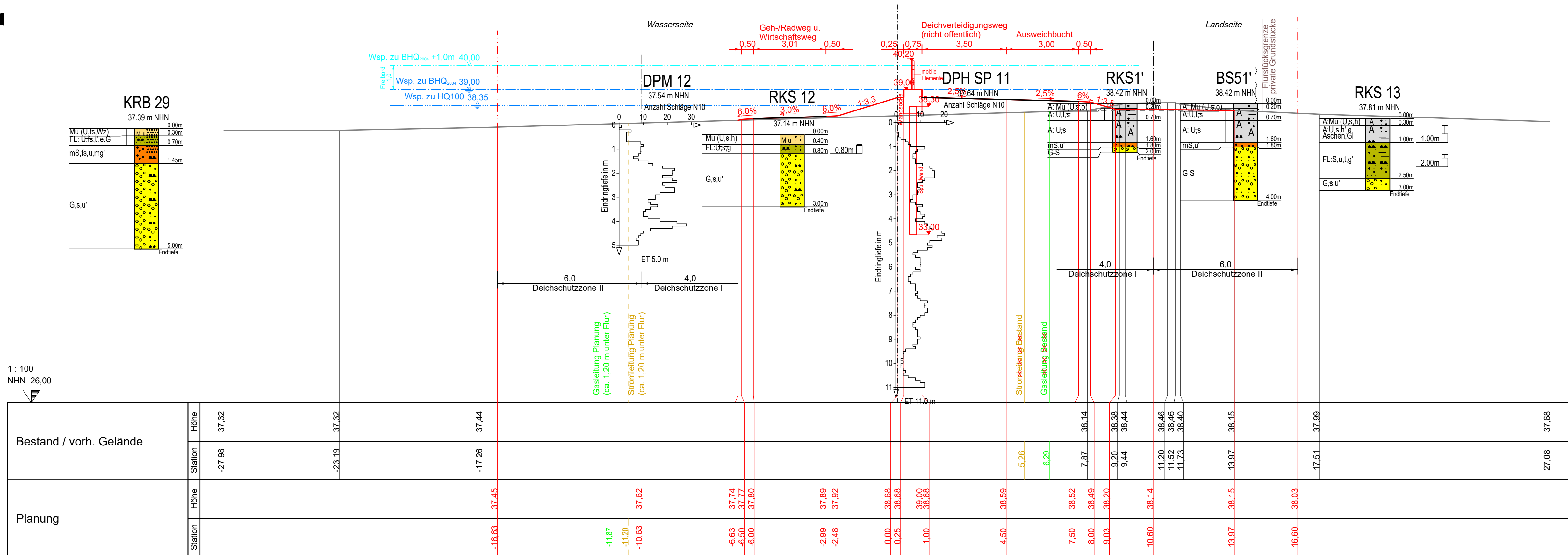


Weitere Aufschlüsse siehe Baugrundgutachten vom 18.12.2015 Borchert Ingenieure Projekt 7290/47

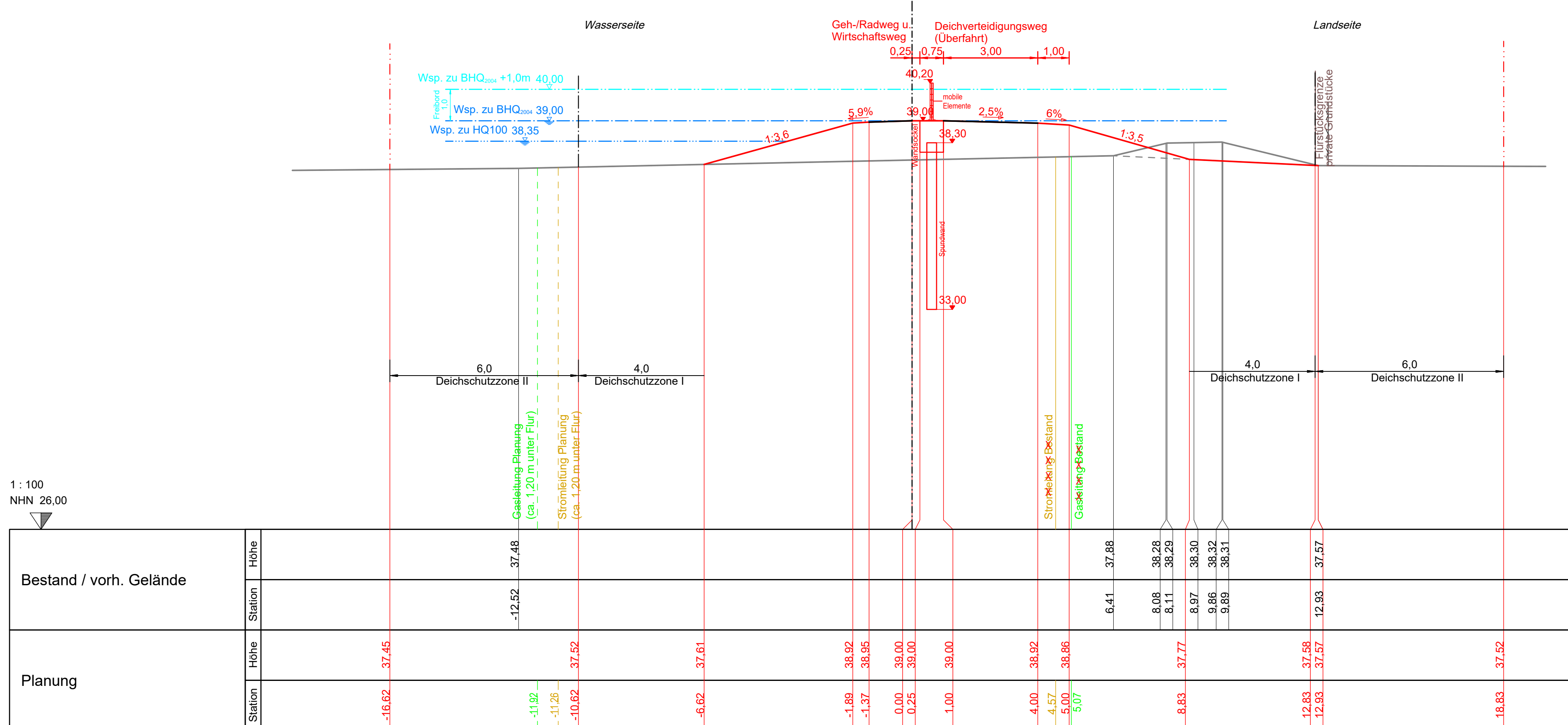
Station 0+500

Weitere Aufschlüsse siehe Baugrundgutachten vom 18.12.2015 Borchert Ingenieure Projekt 7290/47



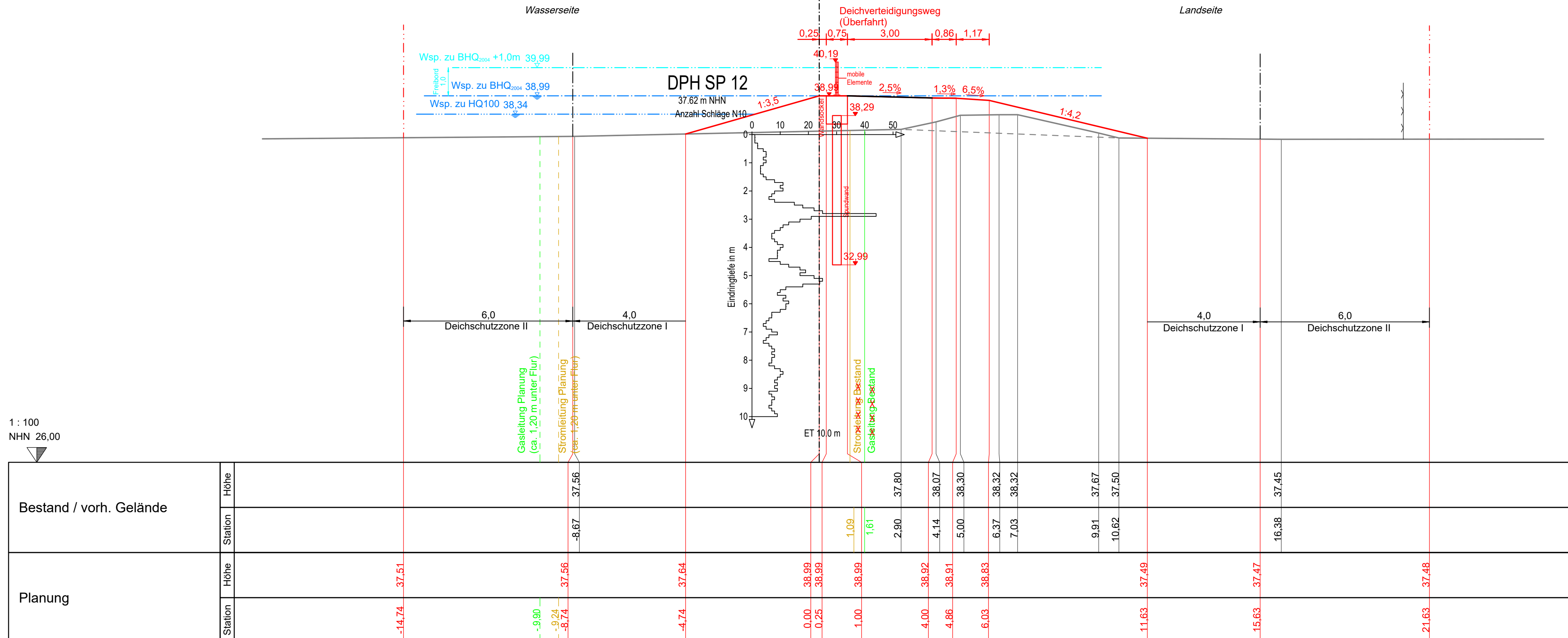
1 : 100  
NH-N 26,00

Station 0+541,965



1 : 100  
NH-N 26,00

Station 0+550



1 : 100  
NH-N 26,00

**Legende**

A A A A	A = Auffüllung	Fl = Flutlehm	gs = grobsandig	h = humos
S	S = Feinsand	mß = Mittelsand	Mu Mu Mu = Mutter-/Oberboden	S = Sand
G	G = Kies	mp = mittelsandig	u = tonig	s = sandig
g	g = Kiesel	x = steinig		o = org. Beimengung
U	U = Schluff			
u	u = schluffig			

Proben	Wasserstände	Beschaffenheit nach DIN 4023	Verwitterungsstufen
■ Sanderprobe	▽ GW angebohrt	○ nass	○ locker
□ Gestörte Probe	▽ GW Änderung des WSP	○ breiig	○ fest
⊠ Kemprobe	▽ GW Ruhewasserstand	○ weich	○ mittelfest
△ Wasserprobe	▽ SW Sickerwasser	○ steif	○ vollständig verw.
		○ stark	○ schwach verwitt.
		○ sehr stark	○ mäßig-stark verw.
			○ vollständig verw.

**Aktuelle Aufschlüsse:**  
 Kleinformbohrung (KR6) nach DIN EN ISO 22475-1, Bohringendurchmesser (Schuppen): 60-33 mm  
 Schwere Rammsonde (DPH) nach DIN EN ISO 22476-2, Ac = 15 cm², m = 50 kg, h = 0,5 m  
 Mittelschwere Rammsonde (DPM) in Anlehnung DIN EN ISO 22476-2, Ac = 10 cm², m = 20 kg, h = 0,5 m

**Altaufschlüsse:**  
 Rammkernsondierung (RKS) nach DIN 4021, Tabelle 3, Bohringendurchmesser (Schuppen): 60-33 mm  
 Mittelschwere Rammsonde (DPM), Ac = 10 cm², m = 20 kg, h = 0,5 m

**Aufschlüsse:** Ingenieur Consult Geotechnik (ICG) Leonhard - Veith und Partner GbR  
 BS - Bohrsondierung v. Mai 1987 (Bear-Nr.: 4117)  
 BS - Bohrsondierung v. Okt. 1981 (Bear-Nr.: 2369)  
 ZBS - Zusatzbohrsondierung v. Mai 1981 (Bear-Nr.: 2369)  
 RKS - Rammkernsondierung v. Mai 1987 (Bear-Nr.: 4117)

**Abkürzungen:**  
 Wz = Wurzelstücke  
 Zg = Ziegelreste  
 G = Glasreste  
 e = einzelne  
 k = kalkig

Stationen  
 Station 0+500  
 Station 0+541,965  
 Station 0+550

Die Stationierung des Baugrundgutachtens bezieht sich auf eine alte Planungsachse, die Aufschlüsse wurden nachträglich in die aktuelle Planung übernommen. Geringfügige Lageabweichungen sind möglich!

**Hinweis:**  
 - Geländeaufnahme vom März und Oktober 2009 und Juni 2014  
 - Sämtliche Leitungen wurden grafisch aus Bestandszeichnungen übernommen.  
 Die Lage und Tiefe aller Leitungen sind vor Ort zu kontrollieren.

Index	Datum	Art der Änderung	Bearbeiter
-------	-------	------------------	------------

**Bauherr:** Landeshauptstadt Düsseldorf Stadtwasseringesellschaft

**Projekt:** Schließung der Deichlücke in der Ortslage Himmelgeist, 3. Bereich (Himmelgeister Landstraße) zw. Rheinstrom-km 730,05 und 730,70 - rechtes Ufer

**Planverfasser:** Arbeitsgemeinschaft HAHN - BENDER PATT

**Anlage:** 5,4  
**Maßstab:** 1:100  
**Datum:** 18.12.2018  
**gepr./bear.:** HL/Ha  
**gepr.:** Ha

**Genehmigungsplanung**

**Planarstellung:** Querprofile zw. Station 0+500, 0+541,965 und Station 0+550

**Projekt:** Deichlücke Himmelgeist 3. Bereich  
**Plan Nr.:** QP

**Betreiber:** 670  
**Abteilungsleiter:** 677  
**Projektleiter:** 677

**gepr.:** Noppen  
**gepr.:** Lütz  
**gepr.:** Kallig

**Düsseldorf, 18.12.2018**